

22.07.2015



Atemlos in die Ferien

Dieses Mal haben die Kinder der Kantor-Wiebold-Schule sich förmlich in die Ferien getanzt: Die 1a führte den "Einmarsch des Löwen" auf, die 1b tanzte zum Lied "Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See", die 2a tanzte auf der "Wolke 4", während die 2b sich in Hemd und Krawatte schwungvoll zu "Happy" bewegte. Die 3a trommelte zur Abwechslung auf Eimern, aber die 3b tanzte den Sommerhit "Jambo Mambo" vor. Davon ließen sich viele Kinder anstecken, und stürmten auf die Tanzfläche, um noch einmal ausgelassen den Jambo Mambo zu tanzen.

Die Viertklässler verabschiedeten sich singend. Die 4b-Kinder bedankten sich für die schöne Zeit und übergaben den Vertretern der Klassenelternschaft noch ein Blümchen als Dankeschön für ihren Einsatz. Die Klasse 4a sang "Atemlos, kurz vor acht, bin heut' zu spät aufgewacht". In den Sommerferien dürfen sie nun endlich etwas länger schlafen, bis für sie der Schulalltag auf der weiterführenden Schule beginnt.

Allen Familien wünscht das Team der Kantor-Wiebold-Schule erholsame und harmonische Urlaubstage!

10.07.2015



Ein märchenhaftes Schulfest 2015

Michael Ehlhardt erzählte den zahlreichen Besuchern des Schulfestes zur Begrüßung Märchenpassagen, so wie er sie in Erinnerung hatte: Da war der böse Wolf, der den Haushalt für die sieben Zwerge machte. Dornröschen küsste die Erbse wach, die unter einer Prinzessin lag und Sterntaler holte die goldene Kugel aus dem Brunnen, während die böse Hexe mit Hänsel und Gretel das Tischlein deckte.

Da muss der Schulleiter wohl etwas durcheinander gebracht haben. Die Aufführung des Minimusicals "Als Dornröschen zweimal wachgeküsst wurde" sollte Klarheit bringen. Aber auch da war alles anders: Dornröschen streifte noch viele Jahre mit ihrem Prinzen unverheiratet durch die Wälder.

Danach begann der sportliche Teil, denn die Jahrgänge 1/2 und 3/4 traten an jeweils 4 Wettkampfstationen gegeneinander an. Die ersten Plätze belegte die Klasse 1a und die Klasse 4b.

Das Unterhaltungsangebot war vielfältig. Mäuse filzen, Kinderschminken, Zwerge basteln wurde neben den vielen Spielstationen angeboten. Im heimelig eingerichteten Märchenzelt erzählte Marianne Bodenstein das Märchen "Rumpelstilzchen". Die Cafeteria wurde vom Förderverein betreut. Außerdem hatte er eine

originelle Idee: Die Gäste konnten sich in einem Kostüm ihrer Wahl fotografieren lassen. Da sind echte Schnapsschüsse entstanden. Ein großer Dank gilt der Elternschaft, die sich als Helfer an den Märchenstationen, an den Verpflegungsständen und beim Aufbauen und Kuchenbacken eingebracht haben. Kinder, Eltern und Lehrer waren sich einig. Es war ein märchenhaftes Fest bei märchenhaftem Wetter.

Juli 2015



Matheausstellung geöffnet

Mathematik ist viel mehr als $2+2$. Das konnten die Kinder feststellen als sie die Matheausstellung besuchten, die im 1. Stock aufgebaut war.

Sehr begehrt ist die Baustation "Frameworks", bei der durch Zusammenstecken der Kunststoffteile interessante geometrische Figuren entstehen.

Die Kinder aller Jahrgangsstufen waren durch die Spiele im logischen Denken, in ihrem räumlichen Vorstellungsvermögen und in ihrer Konzentration gefordert.

Die Matheausstellung wird zweimal im Schuljahr aufgebaut.

"Gehen wir noch einmal in die Ausstellung?", fragte ein Drittklässler, der gerade stolz seine "Leonardobrücke" präsentierte.

02.07.2015



Papierschöpfen mit Frau Schotemeier

Bereits zum wiederholten Mal war Frau Schotemeier vom Biologischen Lernstandort Noller Schlucht bei unseren 4. Klassen zu Gast. Wie man Papier selber herstellen bzw. aus Altpapier recyceln kann, wurde von der Biologin eindrucksvoll erklärt und von den Kindern mit sehr schönen Ergebnissen umgesetzt. Dieses Projekt von Frau Schotenmeier ist sehr begehrt. Termine für das nächste Jahr wurden daher gleich festgemacht.

18.06.2015



Preisverleihung zu den Mathematikwettbewerben

Heute fand nach der großen Pause die Preisverleihung zum

Känguru-Wettbewerb und "MoNi" statt. An diesen beiden Mathematikwettbewerben haben auch Dritt- und Viertklässler unserer Schule teilgenommen und haben es teilweise auf einen beachtlichen Rang geschafft.

Frau Englich hat die Kinder auf die Wettbewerbe vorbereitet und sich um die Durchführung an unserer Schule gekümmert. Der Känguru-Wettbewerb wird deutschlandweit und mittlerweile sogar international durchgeführt, während "MoNi" eine Mathe-Olympiade in Niedersachsen ist.

Allen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben, und allen Urkundenempfängern sagen wir "Herzlichen Glückwunsch"!

04.06.2015



Weihnachtskugeln vom Sommer

Die Kinder hatten die Gelegenheit eine alte, heute seltene Handwerkskunst kennenzulernen. Der Glasbläser Herr Sommer stellte vor den Augen der Kinder eine Christbaumspitze und eine Vase her. Das ist eine ziemlich heiße Angelegenheit. Bei ca. 1000 Grad brachte er das Spezialglas zum Schmelzen und formte es nach Belieben. Danach schnitt er die überstehenden Glasreste mit einem anderen Glas ab. Zauberei? Nein, das Glas reagiert auf große Temperaturunterschiede. Reibt man Glas an Glas entsteht Hitze, das kalte Glas "erschreckt" sich sozusagen und platzt.

Großen Unterhaltungswert hatte der Flaschentaucher, den man durch das Zusammendrücken der Flasche auf- und abtauchen lassen kann. Auch das ist keine Zauberei, sondern physikalisch erklärbar.

28./29.05.2015



Teichprojekt 2015: Forschen nach Leben im Teich

Unter Leitung von Christine Brandhorst fand dieses Projekt zum wiederholten Male statt. Der in direkter Schulnähe gelegene renaturierte Feuerlöschteich bietet beste Voraussetzungen, um die Kinder der 4.Klassen als junge Forscher tätig werden zu lassen. Nach einer theoretischen Einführung wurde fleißig gekäschert, untersucht, bestimmt und eingeordnet. Ein Dank geht an Claudia Große-Johannböcke, die das Projekt ehemals mit entwickelt hat und die den Teich als Pächterin zur Verfügung stellt. Lange Anfahrten zu Umweltlernorten der Region bleiben uns so erspart.

12.05.2015



Ein Tag auf dem Bauernhof Wissmann

Milchbauer Wissman lud die Drittklässler ein, ihm einen Vormittag lang bei seiner täglichen Arbeit auf dem Hof einmal über die Schulter zu schauen.

Eine Kuh stand mehr oder weniger freiwillig für das "Live"-Melken zur Verfügung. Außerdem durften die Kinder eine Futtermischung zusammenstellen und die Kälbchen streicheln.

So wurde den Kindern noch einmal bewusst, dass die Milch ursprünglich aus der Kuh kommt bevor sie dann abgepackt im Kühlregal des Supermarktes steht.

Zuvor hatten die Kinder unter Anleitung zweier Landfrauen im Rahmen der Aktion "Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger" landwirtschaftliche Zusammenhänge erarbeitet und selbst Butter hergestellt - geschüttelt, nicht gerührt.

24.04.2015



Vorlesewettbewerb 2015

Am 20./21. April wurde der 4. Schulinterne Vorlesewettbewerb durchgeführt.

Er findet einmal im Jahr statt.

In den 4 Jahrgängen traten jeweils 6 Kandidatinnen und Kandidaten gegeneinander an.

Aus jeder Klasse wurden 3 Kinder ins Rennen geschickt, die in einer klasseninternen Vorleserunde ermittelt wurden.

Sie lasen erst einen geübten Text vor und bekamen dann noch einen für sie unbekanntem Text.

Die Jury aus 2 Lehrkräften, 2 Eltern und 2 Klassensprechern hatte es nicht leicht, die drei Besten eines Jahrgangs auszuwählen.

Positiv überrascht waren alle Beteiligten von den Leseleistungen der Erstklässler.

Am Freitag erhielten die Teilnehmer eine Urkunde und Preise, die der Förderverein spendiert und Firma Oermann zusammengestellt hat. Herzlichen Dank dafür.

Den 1. Platz belegten in den Jahrgängen 1-4:

Aleyna Erdogan (1b), Azerin Aliyev (2b), Mikka Wissmann (3a) und Pola Dammann (4b).

Anerkennung gilt auch den Teilnehmern, die es nicht auf das Siebertreppchen geschafft haben.

Ebenso bedanken wir uns bei den "Jury-Eltern" für ihre Zeit.

Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb. Das Training für

den Wettbewerb im nächsten Jahr kann wieder beginnen: lesen, lesen, lesen...

Fr, 17.04.2015



Eine Burg für die Betreuungskinder

Am Anfang stand der Wunsch von Betreuungsleiterin Marion Robertson und ihrer Schützlinge eine Art Spielhochbett zur besseren Raumausnutzung in den Betreuungsraum zu installieren. Als im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins dieser Wunsch geäußert wurde, so recht aber keine genaue Vorstellung und Beschaffungsmöglichkeit bestimmt werden konnte, nahm Frau Schütze als Mutter eines Erstklässlers diesen Wunsch stillschweigend mit nach Hause. Sie berichtete ihrem handwerklich versierten Ehemann darüber, der das Projekt spontan in die Hand nahm und bereits am nächsten Morgen mit Zollstock und recht genauen Plänen in der Schule vorstellig wurde. Rene Schütze kümmerte sich in den Folgetagen nicht nur um die bauliche Umsetzung, sondern es gelang ihm auch, eine Reihe von Sponsoren zu gewinnen. Unbedingt notwendig, denn das was er, zusammen mit Bernd Riemann, in weit über 100 Arbeitsstunden aufgebaut hat, hätte die Möglichkeiten des Fördervereins weit überschritten und hat mit einer einfachen Spielebene nichts mehr zu tun: Eine imposante Ritterburg aus qualitativ hochwertigen und sicheren Materialien, die sich trotz ihrer Größe gut in den Raum einfügt, bildet jetzt das Highlight unserer Betreuungsräumlichkeiten. Die Kinder der Betreuungsgruppen, Förderverein und Schulleitung bedankten sich in einer kleinen Feierstunde. Von den Kindern bekam Rene Schütze ein selbstgebasteltes Modell der Burg und ein Plakat mit Dankesgrüßen überreicht.

Als Sponsoren beteiligten sich die Firmen Sienkamp, Erbeeren Böckmann, Autohaus Pietsch, BVG Hollenberg, Tetra, die Kreissparkasse, die Volksbank und die Familie Pedall. Herzlichen Dank!

24.04.2015



Tauschen ist in

Kaufen ist out, Tauschen ist in. Den allgemeinen gesellschaftlichen Trend haben wir in der Kantor-Wiebold-Schule schon lange erkannt. So erfreut sich der in unregelmäßigen Abständen stattfindende Tauschtag immer noch großer Beliebtheit.

Ob Barbiepuppe gegen Plüschtier oder Buch gegen Rennauto, alles ist möglich. Dieses Mal standen die sogenannten Stikeez-Sammelfiguren hoch im Kurs.

24.03.2015



Reibungslose Alarmübung

Feueralarm wurde an der Kantor-Wiebold-Schule ausgerechnet am letzten Schultag vor den Osterferien gleich nach Beginn der ersten Stunde ausgelöst.

Nach der Rekordzeit von 60s standen alle Klassen komplett am festgelegten Treffpunkt, Toiletten und Fachräume waren kontrolliert. Die kurzen und eindeutigen Fluchtwege schafften hier gute Voraussetzungen für ein hohes Sicherheitsniveau im Ernstfall.

20.03.2015



TT-Rundlauf-Cup 2015: Sieg vom Vorjahr wiederholt!

Wie im Vorjahr gelang unserem Team des 4.Jahrgangs wieder das Kunststück, sich gegen die TT-Hochburgen aus den anderen Stadtteilen Melles durchzusetzen. Im spannenden Finale wurde das Team aus Oldendorf mit 3:1 Sätzen besiegt. Julia Brinker, Ida Poerschke, Jonathan Große-Johannböcke, David Horstmann, Aaron Mammel und Mel-Maurice Majerski boten eine tolle Mannschaftsleistung, unterstützten sich gegenseitig und ließen sich auch bei kritischen Spielständen nicht aus der Ruhe bringen. Ein dickes Dankeschön muss hier wieder an Claus Lambrecht gehen, der in wenigen Extra-Trainingseinheiten offensichtlich viel bewirkt hat.

Nicht vergessen dürfen wir die Mannschaft des 3.Jahrgangs, die mit etwas Pech einen dennoch guten 5.Platz belegte. Der Ärger, das ein 3.Platz durchaus möglich gewesen wäre, sollte in Ansporn für das nächste Jahr umgesetzt werden.

Bleibt zu hoffen, dass die Erfolge etwas Zulauf für die TT-Abteilung des TVN bringen. Jeden Freitag um 18.00 Uhr ist Training in der Alten Sporthalle.

24.02.2015



Herr Hengehold besucht die vierten Klassen

Herr Hengehold besucht die vierten Klassen

Frau Babeliowsky hatte die Idee einen Redakteur einzuladen weil wir gerade das Thema Zeitung haben.

Als der Zeitungsredakteur Herr Hengehold da war haben wir uns

vorge stellt. Dann hat er uns etwas über die Zeitung erzählt. Herr Hengehold erklärte was sie bei der Zeitung so machen. Anschließend hat er unsere Fragen beantwortet. Manche Fragen blieben jedoch ungeklärt z.B. Wie viele Buchstaben hat eine Zeitung? Alle anderen Fragen wurden beantwortet. Doch den Kindern sind schon wieder neue Fragen eingefallen. Deswegen blieben noch Kinder während der Pause im Klassenraum und durchlöcherten den Redakteur mit Fragen. Es hat ihm gefallen das wir so viele Fragen hatten. Dann haben wir noch ein Foto gemacht. Herr Hengehold wollte nicht mit auf's Foto den Redakteure sollen so etwas nicht sonst müssen sie etwas ausgeben. Anschließend haben wir ihm noch ein kleines Dankeschön überreicht.

16.02.2015



Der Bus kütt

Von den doch sonst eher karnevalsträgen Niedersachsen war in der Kantor-Wiebold-Schule heute keine Spur. Die Kinder und manche Lehrer kamen heute mit originellen Verkleidungen in die Schule und brachten statt eines Schultornisters Muffins fürs Frühstücksbuffet oder Gesellschaftsspiele mit.

Nach der Karnevalsfeier in den Klassen konnten die Kinder sich an verschiedenen Spielstationen in der Turnhalle amüsieren.

Es kam zwar kein (Karnevals-)Zug vorbei, dafür aber wie gewohnt die Busse, in die heute Prinzessinnen, Tiger, Raumfahrer und viele andere närrische Gestalten einstiegen.

Fr, 30.01.2015



Zeugnisse und Waffeln

Ein Duft von frisch gebackenen Waffeln breitete sich in der Kantor-Wiebold-Schule am letzten Schultag des 1.Halbjahres aus. In bereits guter Tradition sorgte der Förderverein dafür, dass zumindest für einige Kinder die Zeugnisse nicht unbedingt mehr im Mittelpunkt des Schulvormittags standen.

Ein großer Dank geht an die helfenden Eltern, ohne die der Förderverein eine solche Aktion nicht durchführen könnte.

Fr, 19.12.2014



Feuchtfrohliche Weihnachtsfeier 2014

Mit einem bunten Programm an Liedern, Tänzen und Gedichten verabschiedeten sich die Kinder der Kantor-Wiebold-Schule in die

Weihnachtsferien. Der Umstand, dass viele Kinder und Besucher aufgrund des immensen Regens schon recht durchnässt in der Alten Turnhalle eintrafen, konnte der weihnachtlichen Stimmung nicht wirklich Abbruch tun. Bei 10 Grad Außentemperatur war es zumindest nicht kalt. Das Programm sorgte schließlich für viel weitere Erwärmung, so dass eine schöne weihnachtliche Atmosphäre zu spüren war. Fotos unter "Impressionen".

15.12.2014



Herr Ribbeck und die Herbergssuche

Das waren zwei Beiträge des kleinen Programms, das die Viertklässler vor einem interessierten betagten Publikum im Altenzentrum aufgeführt haben.

Rund 40 Bewohner saßen in der weihnachtlich geschmückten Aula. Die Mitarbeiterin Frau Tatar, die dieses Zusammentreffen von Alt und Jung aufs Beste vorbereitet hatte, begrüßte die Schüler und stellte ihnen Kekse und Getränke in Aussicht. Doch vorher präsentierten die Viertklässler ihren Beitrag zum Neuenkirchener Adventskalender zum Thema Frieden, trugen "die Herbergssuche" vor und spielten die Geschichte von "Herrn Ribbeck auf Ribbeck im Havelland".

Mit einem nachdenklich machenden Weihnachtsgedicht klang dann die Vorführung aus.

Anschließend gab es die versprochenen Kekse und eine Caprisonne für den wolkenverhangenen und von Regen begleiteten Rückweg zur Schule.

Sa, 14.12.2014



Zum 17. Mal: Neuenkirchener Weihnachtsmarkt!

Bereits zum 17. Mal öffnete der Neuenkirchener Weihnachtsmarkt seine Pforten an der Kirchhofsburg. Und wie immer umrahmten Kinder der Grundschule die offizielle Eröffnung durch Ortsbürgermeister Eggeling. Gewohnt souverän führte Alexandra Babeliowsky durch das kurze aber stimmungsvolle Programm, das in nur wenigen Übungsstunden erarbeitet werden musste. Besonders die Invasion des Kirchplatzes durch wandelnde Weihnachtsbäume sorgte für viel Beifall und Freude unter den Zuschauern. In seiner Eröffnungsansprache fand der Ortsbürgermeister anerkennende Worte für die Leistung der kleinen Sänger und Schauspieler. Er ließ es sich weiterhin nicht nehmen, die vielfältigen, bereichernden

Aktivitäten, die Alexandra Babeliowsky in das Ortsleben einbringt, einmal besonders zu loben.

Di, 09.12.2014



Bald geht ein helles Leuchten weit in die Welt hinein

Auf dem Schulgelände der Kantor-Wiebold-Schule wurde am vergangenen Dienstag das 9. Adventsfenster geöffnet oder besser gesagt erleuchtet. Die Viertklässler hatten die 20minütige Adventsfeier vorbereitet. Neben den schönen Dingen auf der Welt gibt es viel Ungerechtigkeit, Gewalt und Unfrieden. Kann man denn da überhaupt Weihnachten feiern? Diese Frage stand am Anfang der Miniandacht, zu der ca. 40 Interessierte gekommen waren. Zur Eröffnung erscholl „Lasst uns froh und munter sein“ aus dem Fenster der ersten Etage. Clemens und Max spielten es auf ihren Tenorhörnern.

Gerade, weil nicht alles rund läuft in der Welt hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.

Er ist ein Zeichen der Hoffnung.

Die Kinder der 4. Klassen sangen „Kleines Licht aus Bethlehem“ und gaben mit dem Wunsch nach Frieden in der Familie, in der Nachbarschaft, im Wohnviertel, im Dorf und in der Welt ihr Licht an die Umstehenden weiter, so dass der Schulhof langsam erhellt wurde. Sie taten es den Veranstaltern der Aktion „Friedenslicht“ gleich, die seit 1986 in fast 30 europäischen Ländern das Licht aus der Geburtsgrotte in Betlehem an die Menschen weiter verteilen als Friedenssymbol.

Im Anschluss boten die Eltern der Viertklässler selbst gebackene Plätzchen an und schenkten Punsch aus. Der Stern des Lebendigen Adventskalenders wurde an den nächsten Gastgeber weitergereicht.

26.11.2014



Schulkalender 2015 jetzt erhältlich!

Frisch gedruckt und mit neuem Layout versehen wartet der Schulkalender 2015 auf ganz sicher begeisterte Abnehmer. Die Auflage ist dieses Mal auf 150 Stück begrenzt. Zu lange sollte man also nicht warten. Um die professionelle Ablichtung und den Druck der von allen Grundschulkindern und den "Schulkindern" der 4 Kigas mit viel Liebe gestalteten Vorlagen hat sich wie bei der Erstausgabe vor 2 Jahren Katja Dammann vom Förderverein gekümmert. Entstanden ist ein wirklich schönes Werk, dessen Verkaufserlös dem Förderverein zu Gute kommt. Damit sollen die vielen unterstützenden Aktionen und Projekte des Fördervereins finanziell gestützt werden.

Der Kalender kann im Sekretariat und in der Nachmittagsbetreuung für 10€ erworben werden.

25.11.2014



Ein Puppenwagen für Angelina

Am vergangenen Dienstag klingelte eine Delegation der Kantor-Wiebold-Schule, bestehend aus Kindern, Eltern und einer Lehrerin, bei der Familienhilfe Melle.

Die Abordnung wurde schon erwartet und von Mitarbeiterinnen von 4ju herzlich begrüßt.

Der Grund dieses Besuches war eine Sammelaktion der Schule. In den 8 Klassen haben die Kinder gebrauchte aber gut erhaltene unter anderem Kleidungsstücke, Spielzeuge und Bücher aus ihrem eigenen Schrank zusammengetragen, um sie für einen guten Zweck zu spenden. Die Idee, bedürftige Menschen in der nahen Umgebung mit Sachspenden zu unterstützen kam aus der Elternschaft. Die Elternvertreterin Frau Sabbert stellte den Kontakt zur Familienhilfe her.

Zunächst nahmen die zwölf Kinder der Klassen 1 bis 4 und die Erwachsenen in der Küche Platz. Dort waren Kekse und Getränke bereitgestellt. Sandra Welz, Barbara Bramlage und Renate Jeron erzählten von ihrem Arbeitsalltag. Sie sind mit zwei weiteren Mitarbeitern als Sozial- oder Heilpädagogen in der Einrichtung, die seit 3 Jahren in Melle besteht. „Wir helfen Familien, denen es nicht so gut geht und unterstützen Eltern bei Fragen und Problemen“, berichtet Frau Bramlage, die stellvertretende Leiterin der Familienhilfe.

Dabei ist die Hilfe nicht nur finanzieller Art. „Wir gehen manchmal auch 2mal pro Woche in die Familien und beraten. Mit den Kindern basteln, spielen und kochen wir. Außerdem können die Kinder bei uns Hausaufgaben machen.“

Da verabschiedete sich auch gleich Frau Welz, die noch einen Hausbesuch machen musste.

4ju ist eine Einrichtung mit vier Trägern: Diakonie, Kontakt e.V., Don Bosco und der Hünenburg. Sie arbeitet eng zusammen mit der evangelischen Jugendhilfe.

Frau Radke, die Elternvertreterin der Klasse 2a studierte das an der Pinnwand angeschlagene Angebot: Es reicht vom Babybesuchsdienst, Café Kinderwagen, Frühstückstreff über ein Musikangebot bis zur Familiensprechstunde.

Sie wird übrigens seit April diesen Jahres vom Jugendamt finanziert und auf Westerhausen und Wellingholzhausen ausgedehnt.

Die Mitarbeiterinnen führten die Gäste zur Kleiderkammer auf den Dachboden. Hier können sich Familien bedienen, die nicht das Geld haben, um sich neue Sachen zu kaufen. Frau Jeron erzählt von einer Familie mit fünf Kindern, die sie momentan betreut. „Die Kinder haben auch Wünsche, aber oft fehlt das Geld, um sie allen Kindern zu erfüllen. Gebrauchte Schuhe gehen gut, weil die Kinder da ja

auch so schnell herauswachsen.

Anschließend holten die Kinder die Kisten mit ihrer Sammlung aus dem Auto. Frau Jeron freute sich über den Puppenwagen. „Da habe ich auch schon ein Kind im Blick, zu dem der passen würde.“

Selim zog einen Pullover aus dem Karton. „Das ist mein Lieblingspullover gewesen, als ich drei Jahre alt war.“

Nach dem Besuch in der Familienhilfe ist er sich sicher, dass er in gute Hände kommt.

Frau Bramlage übergab den Kindern zum Dank eine Leinentasche mit Filzanhängern, die die von ihr betreuten Kinder selbst hergestellt haben.

Sie werden einen besonderen Platz an den Tannenbäumen in der Schule bekommen.

21.11.2014



Lauschangriff in der Schule

Der bundesweite Vorlesetag hielt zum 2. Mal auch Einzug in Neuenkirchen. Zahlreiche Vorlesestunden über den Tag verteilt luden Kinder und Erwachsene zum Zuhören und Zurücklehnen ein. Auf dem Stundenplan der Grundschüler stand daher an diesem Tag auch Vorlesen. Die Erstklässler konnten im extra für den Vorlesetag von Firma Komesker am Schulzentrum geparkten Bus mit Frau Bodenstein Weihnachtskrimis lösen.

Die ehemalige Sekretärin Ulla Göhner und die inzwischen pensionierte Lehrerin Christiane Röper fungierten gerne als Vorleserinnen im herbstlich dekorierten Musikraum. Die Zweitklässler hörten von "Polinas Geheimnissen", während die Drittklässler der Geschichte vom Lehrer, der sich in einen Frosch verwandelte, lauschten.

Die Viertklässler trafen in der Oberschule nebenan auf Schüler der 9. Klasse. Spannender als die Lektüre war wohl der Rundgang durch die Schule mit spontaner Einweisung in den Lehrmittelraum einer Biologielehrerin.

20.11.2014



Aktionstag Mädchen vom Handball-Verband Niedersachsen

Unter fachkundiger Anleitung der HSG-Trainer Rolf Dieckhöner

und Dieter Horst bekamen alle Mädchen unserer Schule einen Einblick in den Handballsport vermittelt. Die sehr kindgerecht gestaltete Trainingseinheit bereitete allen Mädchen sichtlich Spaß. Auch in der Handballhochburg Neuenkirchen ist das frühe Werben und Motivieren für die Sportart nach Auskunft der beiden Trainer sehr wichtig. Der demographische Wandel und viele Konkurrenzangebote machen es zeitweise, vor allem bei den Mädchen, schwierig, die älteren Jugendmannschaften ausreichend zu besetzen. Die HSG Grönegau Melle leistet hier viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit, die von der Schule gerne unterstützt wird.

13.09.2014



12. Meller Stadtlauf

Erwartungsgemäß deutlich weniger Beteiligung als in den Vorjahren gab es von Seiten der Kantor-Wiebold-Schule in diesem Jahr. Die Terminüberschneidung mit der Einschulung hat sich da sicher ausgewirkt. Dennoch haben alle Teilnehmer der Kantor-Wiebold-Schule mit viel Einsatz und Freude für unsere Farben gekämpft. Herausragende Leistungen erzielten in ihren Altersgruppen Malin Klein (1.Platz), Theda Luise Edsen (2.Platz), Ariana Oliveira Mendes (5.Platz), (Sina Hoffmann (4.Platz), Lisanne Rohden (5.Platz) und Julia Brinker (10.Platz). Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

13.09.2014



Alle in einem Boot

Mit einem Gottesdienst in der Christophoruskirche wurden die 33 Erstklässler eingestimmt auf die 4 Jahre, die sie gemeinsam in der Kantor-Wiebold-Schule verbringen werden. Alle Kinder bringen unterschiedliche Eigenschaften und Fähigkeiten mit, aber alle sitzen in einem Boot, wie die vielen verschiedenen Tiere auf der Arche Noah.

Die Paten der 4. Klassen standen schon auf dem Schulhof bereit, um die Schulanfänger musikalisch zu begrüßen. "Einfach, klasse, dass du da bist" hieß es im Refrain. Herr Ehlhardt und der Schulleiternratsvorsitzende Reinhard Huning hießen die I-Dötzchen ebenfalls willkommen, und lobten die enge und gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten.

Bevor die Kinder der Marienkäfer- und Pinguinklasse von ihren Lehrerinnen Frau Soll und Frau Bodenstern (in Vertretung für Frau Matenaar) zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in die Klassen geführt wurden, tanzten sie mit ihren Paten zu DJ Bobos "There's a party" über den Schulhof und verschafften sich so eine Bewegungspause.

Der Förderverein versüßte den Eltern die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen.

Wir wünschen den Erstklässlern und ihren Familien nach dem heiteren Schulstart eine ebenso schöne Grundschulzeit!

